

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 1. Sitzung (18. TA)

### **des Kinder- und**

### **Jugendhilfeausschusses**

am Donnerstag, 04.09.2014,  
Jugendhaus Rheindorf, Oderstraße 39  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:45 Uhr

### **Anwesend**

#### **Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen**

Stefan Hebbel	CDU
Jannik Klein	CDU
Rudolf Müller	CDU
Nina Lepsius	SPD
Andrea Lunau	SPD in Vertretung für Frau Dogan
Stefan Baake	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Erhard T. Schoofs	BÜRGERLISTE
Agnes Pötz	FDLev

#### **Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände**

Petra Clemens	Förder- und Trägerverein freie Jugendzentren
Martin Gurk	Caritasverband Leverkusen e. V.
Hans Höroldt	Diakonisches Werk
Manfred Hans	Vertreter für Frau Krämer (AWO)

#### **Beratende Mitglieder gem. § 5 AG KJHG**

Marc Adomat	Beigeordneter
Angela Hillen	Kinder- und Jugend (51)
Claudia Odendahl	Vertr. Für Frau Rusch-Witthohn, Frauenbüro
Wilfried Parlow	Agentur für Arbeit Leverkusen
Claudia Kirchenkamp	Schulen
Michael Hirth	Katholische Kirche

**Verwaltung:**

Manja Greger	Dezernat IV
Wolfgang Mark	Kinder- und Jugend (51)
Sabine Jarosch	Kinder- und Jugend (51)
Angela Seewald	Kinder- und Jugend (51)
Claudia Falk-Trude	Kinder- und Jugend (51)
Renate Schaal	Kinder- und Jugend (51)
Hermann Nimitz	Kinder- und Jugend (51)
Andreas Deimann	Kinder- und Jugend (51)
Josef Nieder	Kinder- und Jugend (51)
Michael Küppers	Kinder- und Jugend (51)
Andrea Pesch	Gebäudewirtschaft (65)

**es fehlen entschuldigt:**

**Mitglieder des Rates und in der Jugendhilfe erfahrene und tätige Männer und Frauen**

Aylin Dogan	SPD
Katharina Fries	OP

**Vertreter aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe und dem Bereich der Wohlfahrtsverbände**

Denise Kreft	Bund der Deutschen Kath. Jugend
Björn Dunkel	Ev. Jugend Leverkusen
Sabine Krämer	Arbeiterwohlfahrt

**Beratende Mitglieder gem. § 5 AG KJHG**

Sabine Rusch-Witthohn	Frauenbüro
Veronika Kuffner	Evangelische Kirche
Torsten Heymann	Amtsgericht
Wolfgang Wendelmann	Polizei
Oliver Faber	Jugendamtselternbeirat

**Schriftführer:**

Frank Galenzowski	Kinder- und Jugend (51)
-------------------	-------------------------

## T a g e s o r d n u n g

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss - Nr.: 2014/0056 .....	4
3 Wahl der/des Vorsitzenden und der Stellvertretung .....	4
4 Einführung und Verpflichtung der Mitglieder.....	5
5 Unterausschuss Jugendhilfeplanung - Nr.: 2014/0074 .....	5
6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Förderung von plusKitas gem. § 16a Kinderbildungsgesetz (KiBiz) NRW - Nr.: 2014/0096 .....	6
7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - Zusätzliche Sprachförderung gem. §§16b und 21b Kinderbildungsgesetz (KiBiz) NRW - Nr.: 2014/0103 .....	7
8 Einführung eines elektronischen Anmelde- und Verwaltungsverfahrens für Kindertagesstätten - Antrag der FDLev-Fraktion vom 16.07.14 - Mit Stellungnahme vom 22.07.2014 - Nr.: 2014/0068 .....	8
9 Konzeptionsentwicklungsprozess (KEP) der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Leverkusen .....	8
9.1 Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 22.04.14 zur Vorlage Nr. 2695/2014 - Neudruck - Nr.: 2761/2014 .....	8
9.2 Verwaltungsvorlage - Nr.: 2014/0130 .....	8
10 Innovationsfonds "Investition Zukunft" - Antrag auf Fördermittel zur Deckung von Vorlaufkosten - Neudruck - Nr.: 2650/2014 .....	9
11 Förderung der präventiven Angebote der Erziehungsberatungsstellen - Nr.: 2014/0110.....	9
12 Kindertagesstätte Masurenstraße - Neubau einer 8-gruppigen Kindertagesstätte - Nr.: 2014/0041 .....	10
13 Sicherstellung der Schulsozialarbeit - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.08.14 - Nr.: 2014/0157.....	10
Bericht des Dezernenten .....	10
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 05/2014 ).....	10

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Rudolf Müller (CDU) gibt die Sitzungsleitung an Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) ab. Rh. Schoofs eröffnet als Altersvorsitzender die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2 Bestellung der Schriftführung und stellvertretenden Schriftführung für den Kinder- und Jugendhilfeausschuss - Nr.: 2014/0056

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss bestellt als

Schriftführer: Herr Frank Galenzowski

1. Stellvertreter: Herr Hans-Josef Nieder

2. Stellvertreterin: Frau Sabine Nies

- einstimmig -

### 3 Wahl der/des Vorsitzenden und der Stellvertretung

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) bittet um Vorschläge zur Wahl des Vorsitzenden. Rf. Lepsius (SPD) schlägt Rh. Rudolf Müller (CDU) als Vorsitzenden vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Rh. Müller nimmt als Betroffener nicht an der Abstimmung teil.

- einstimmig –

Rh. Müller nimmt die Wahl an und übernimmt die Sitzungsleitung. Er bittet um Vorschläge für die Stellvertretungen.

Rh. Stefan Hebbel (CDU) schlägt Rf. Lepsius (SPD) als Vertreterin vor. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Rf. Lepsius nimmt als Betroffene nicht an der Abstimmung teil.

- einstimmig -

Rf. Lepsius nimmt die Wahl an.

4 Einführung und Verpflichtung der Mitglieder

Rh. Rudolf Müller (CDU) verpflichtet die Mitglieder des Ausschusses zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Der Ausschuss stimmt einstimmig zu, den Tischantrag 2014/0157 (Sicherstellung der Schulsozialarbeit, Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.08.14) als TOP 13 auf die Tagesordnung zu nehmen.

5 Unterausschuss Jugendhilfeplanung  
- Nr.: 2014/0074

Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) schlägt vor, jeder Fraktion oder jedem Verband die Gelegenheit zu geben, im Unterausschuss mitzuarbeiten. Dem stimmt der Ausschuss einstimmig zu.

Rf. Lepsius (SPD) bittet, die Protokolle der Unterausschusssitzungen an alle Ausschussmitglieder zu versenden. Der Ausschuss hat hiergegen keine Einwände.

Beschluss:

Der Kinder- und Jugendhilfeausschuss wählt einstimmig folgende Mitglieder in den Unterausschuss Jugendhilfeplanung:

1. Rh. Stefan Hebbel (CDU)
2. Frau Dogan (SPD)
3. Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
4. Frau Pötz (FDLev)
5. Frau Fries (OP)
6. Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE)
7. Petra Clemens (Förderverein Freie Jugendzentren)
8. Frau Kuffner (Ev. Kirche)
9. Herr Hirth (Kath. Kirche)

Außerdem sind die Leiterinnen und Leiter der Arbeitsgemeinschaften nach § 78 Kinder- und Jugendhilfegesetz als beratende Mitglieder im Unterausschuss vertreten:

10. AG Hilfen zur Erziehung (z. Zt. Herr Vogelfänger)

11. AG Jugendsozialarbeit (z. Zt. Frau Spreitzer)

12. AG Jugendarbeit / Jugendschutz (z. Zt. Frau Kuffner)

13. AG Tageseinrichtungen für Kinder (z. Zt. Herr Nieder)

- 6 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
- Förderung von plusKitas gem. § 16a Kinderbildungsgesetz (KiBiz) NRW  
- Nr.: 2014/0096

Beschluss:

Folgende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NRW genehmigt:

1. Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW:

1.1

Die in der Anlage 1 der Vorlage aufgeführten Kindertageseinrichtungen werden ab Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015, ab 01.08.2014, für fünf Kindergartenjahre, d.h. bis 31.07.2019, als besonders zu fördernde plusKitas in die Jugendhilfeplanung aufgenommen entsprechend § 16a Kinderbildungsgesetz in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und zur Änderung weiterer Gesetze, beschlossen durch den Landtag am 04.06.2014.

1.2

Von der Fördersumme in Höhe von insgesamt 475.000 € für die Aufgabe plusKita in Leverkusen, die das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen mit Erlass vom 13.05.2014 zur Kenntnis gab, sind zur Umsetzung dieser Aufgaben 200.000 € an die Träger der freien Jugendhilfe der in Anlage 1 der Vorlage aufgeführten Kindertageseinrichtungen weiterzuleiten und 225.000 € davon sind für die genannten Einrichtungen des öffentlichen Trägers vorzusehen.

1.3

Der verbleibende Betrag von 50.000 € wird, wie mit den Vertreter/innen der Einrichtungsträger in der Sitzung der Planungsarbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII „Tageseinrichtungen für Kinder“ am 02.07.2014 vereinbart, zunächst dem öffentlichen Träger zur weiteren Förderung von plusKitas in besonders belasteten Stadtteilen übertragen. Zum Ende des Kindergartenjahres 2015/2016 und danach jährlich bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/2019 ist die Verwendung des Betrages zu überprüfen. Das jeweilige Ergebnis ist dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss

zur Kenntnis oder in Form von Beschlussvorlagen zuzuleiten.

Leverkusen, den 16.07.14

gezeichnet:

Buchhorn

Rh. Müller

Rf. Lepsius

- einstimmig -

- 7 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung  
- Zusätzliche Sprachförderung gem. §§16b und 21b Kinderbildungsgesetz (Ki-Biz) NRW  
- Nr.: 2014/0103

Beschluss:

Folgende Dringlichkeitsentscheidung wird gemäß § 60 Abs. 2 Satz 2 GO NRW genehmigt.

1. Weil es sich um einen Fall äußerster Dringlichkeit handelt, beschließen die Unterzeichner gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NRW:

1.1

Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Kindertageseinrichtungen werden ab Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015, ab 01.08.2014, für fünf Kindergartenjahre, d.h. bis zum 31.07.2019, als Kindertageseinrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf, SprachförderKitas gem. § 21b Abs. 2 Satz 2 und 3 Kinderbildungsgesetz (Kibiz) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Kinderbildungsgesetzes und zur Änderung weiterer Gesetze, beschlossen durch den Landtag am 04.06.2014, in die Jugendhilfeplanung aufgenommen.

1.2

Von der Fördersumme in Höhe von insgesamt 285.000 € für die Aufgabe SprachförderKita in Leverkusen, die das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen mit Erlass vom 13.05.2014 zur Kenntnis gab, sind zur Umsetzung dieser Aufgaben 105.000 € an die Träger der freien Jugendhilfe der in Anlage 1 aufgeführten Kindertageseinrichtungen weiterzuleiten. 180.000 € sind für die genannten städtischen Einrichtungen vorzusehen.

1.3

Wegen eines erhöhten Bedarfs erhalten die Träger der in den Anlagen 1 und 2 gekennzeichneten Kindertageseinrichtungen, zunächst befristet bis zum Ende des Kindergartenjahres 2015/2016, jeweils einen doppelten Förderbetrag. Die Erhöhung der Fördersumme beträgt für die Träger der freien Jugendhilfe für vier Einrichtungen insgesamt 20.000 € (4 x 5.000 €) und für die städtischen Einrichtungen 50.000 € (10 x 5.000 €). Diese Summen sind in den unter 2. genannten Förderbeträgen enthalten.

1.4.

Zum Ende des Kindergartenjahres 2015/2016 und danach jährlich bis zum Ende des Kindergartenjahres 2018/2019 sind die unter 1.3 genannten zusätzlichen Zuweisungen zu überprüfen. Das jeweilige Ergebnis ist dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis oder in Form von Beschlussvorlagen zuzuleiten.

Leverkusen, den 16.07.14

gezeichnet:

Buchhorn

Rh. Müller

Rf. Lepsius

- einstimmig -

- 8 Einführung eines elektronischen Anmelde- und Verwaltungsverfahrens für Kindertagesstätten  
- Antrag der FDLev-Fraktion vom 16.07.14  
- Mit Stellungnahme vom 22.07.2014  
- Nr.: 2014/0068

Rh. Stefan Heibel (CDU) beantragt Vertagung bis zur Vorlage der Verwaltungsvorlage zu dieser Thematik.

dafür: 11 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDLev,  
4 Sonstige)  
dagegen.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 9 Konzeptionsentwicklungsprozess (KEP) der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Leverkusen
- 9.1 Ergänzungsantrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen vom 22.04.14 zur Vorlage Nr. 2695/2014  
- Neudruck  
- Nr.: 2761/2014

Der Antrag wird zurückgezogen, da die wesentlichen Teile in die aktualisierte Verwaltungsvorlage eingearbeitet wurden.

- 9.2 Verwaltungsvorlage  
- Nr.: 2014/0130

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) gibt zu Protokoll, dass die Geldmittel bei Weitem nicht für den Bedarf ausreichen und er mehr Kampfgeist des

Ausschusses erwartet, sich für eine Erhöhung der Mittel einzusetzen. Auf Antrag von Rf. Lepsius (SPD) stimmt der Ausschuss darüber ab, im Beschlusssentwurf den Text „Maßnahmen umzusetzen“ in „Maßnahmen vorzulegen“ geändert wird.

- einstimmig -

Beschlussempfehlung an den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu den Erkenntnissen aus dem Konzeptionsentwicklungsprozess (KEP) der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Leverkusen sukzessive und zeitnah wirksame Maßnahmen **vorzulegen**.

- einstimmig -

- 10 Innovationsfonds "Investition Zukunft"  
- Antrag auf Fördermittel zur Deckung von Vorlaufkosten  
- Neudruck  
- Nr.: 2650/2014

Rh. Stefan Hebbel (CDU) beantragt, die Vorlage solange zu vertagen, bis für die Villa Zündfunke die Gesamtkonzeption geklärt ist.

Der Ausschuss stimmt der Vertagung mehrheitlich zu:

dafür: 7 (3 CDU, 1 BÜRGERLISTE, 3 Sonstige)  
dagegen.: 1 (FDLev)  
Enth.: 4 (2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Sonstiger)

- 11 Förderung der präventiven Angebote der Erziehungsberatungsstellen  
- Nr.: 2014/0110

Beschluss:

Zur Förderung der präventiven Angebote durch die Erziehungsberatungsstellen erhalten für das Haushaltsjahr 2014

die psychologische Beratungsstelle des Evangelischen Kirchenkreises Leverkusen = 27.911,20 €  
und die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche der Katholischen Erziehungsberatung Leverkusen e. V. = 26.714,64 €

Haushaltsmittel stehen bei Innenauftrag 510006150103 – Sachkonto 533400 (Feldarbeit) zur Verfügung.

- einstimmig -

- 12 Kindertagesstätte Masurenstraße  
- Neubau einer 8-gruppigen Kindertagesstätte  
- Nr.: 2014/0041

Beschlussempfehlung an die Bezirksvertretung Stadtbezirk I:

- wie Vorlage -  
- einstimmig -

- 13 Sicherstellung der Schulsozialarbeit  
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 28.08.14  
- Nr.: 2014/0157

Beschlussempfehlung an den Rat:

- wie Antrag -

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)  
dagegen.: 11 (3 CDU, 2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDLev,  
4 Sonstige)

Bericht des Dezernenten

Es wird kein Bericht vorgetragen.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 05/2014 )

Keine Zusatzanfragen.

Rh. Rudolf Müller (CDU) schließt die Sitzung gegen 18:45 Uhr.

---

gez. Rh. Müller  
Vorsitzender

---

gez. Frank Galenzowski  
Schriftführer